

Zuchtviehversteigerung 15. Oktober 2020 in St. Donat Österreichischer Rekord für Zuchtstier in der Zollfeldhalle

Am 15. Oktober wurde auf der Versteigerung in St. Donat der GS Wowide Sohn „Wintertraum“ vom Zuchtbetrieb DI Martin Stückler, Prebl zum Verkauf angeboten.

„Wintertraum“ überzeugte neben einem GZW von 140 vor allem mit überragenden Fitnesswerten und einem exzellenten Exterieur. Aufgrund dieser Vorzüge zeigten fünf Besamungsstationen aus Österreich und Deutschland Interesse an Wintertraum. Die Besamung CRV Deutschland GmbH. zeigte das längste Durchhaltevermögen und erhielt mit € 100.000,00 den Zuschlag. Somit ist „Wintertraum“ der teuerste Stier der jemals auf einer Versteigerung in Österreich verkauft wurde. Eine herzliche Gratulation geht an Familie DI Martin Stückler für diese wertvolle züchterische Arbeit für die internationale Fleckviehzucht.

Sehr erfreulich verlief auch der restliche Stiermarkt bei dem vor allem die starke Nachfrage nach Fleischrassestieren gegeben war. Die Doppelnutzungsstiere konnten vollständig um durchschnittlich € 2.571,00 verkauft werden. Von 11 Stieren der Rasse Chaorlais und Limousin konnten 10 zu sehr guten Preisen vermarktet werden. Den Höchstpreis von € 3.650,00 erzielte ein formatvoller gut bemuskelter Charolaisstier aus dem Zuchtbetrieb Kois Johann aus Bad St. Leonhard (Käufer: Nepraunig Markus, St. Andrä/Lav.).

Qualitätsbezogen verlief der Markt der Kühe in Milch. Zufriedenstellend konnten nur exteriestarke Kühe mit hoher Milchleistung verkauft werden. Zum Bestpreis von € 2.420,00 wechselte eine sehr elegante und leistungsstarke Herzschatz-Tochter den Besitzer (Verkäufer: Schmölzer Hannes, Rothenthurn – Käufer: Johann u. Sonja Wagner, Unzmarkt)

Die Nachfrage nach trächtigen Kalbinnen verlief bei mittlerer Qualität zufriedenstellend. Es wurden 100 % Prozent der angebotenen Tiere verkauft. Eine sehr gut kombinierte Impression-Tochter aus dem Kalbinnenaufzuchtbetrieb Auer Anton, Metnitz wechselte um € 2.220,00 den Besitzer. (Käufer Christian Rindler, vlg. Meließnig, Kolbnitz)

Von den heimischen Käufern und italienischen Handelsfirmen waren die Kälber und Jungkalbinnen gut nachgefragt und wurden zügig vermarktet.

Die nächste Zuchtviehversteigerung findet am 17. November 2020 in Traboch statt.